

## AFRIKAFLUG MIT BÖLKOW JUNIOR

Flugzeug BO 208, Kennzeichen D-EJMB, ausgerüstet mit Becker Funkgerät AR 380 und Bendix ADF. Zwei Piloten; Zuladung etwa 20 kg; der für Fallschirme vorgesehene Raum unter den Sitzen wurde zur Unterbringung von Notverpflegung, Tropenapotheke und wichtigen Ersatzteilen verwendet.

- Start am 09. April: MÜNCHEN, LYON, BARCELONA
10. April: ALICANTE (Bis zum nächsten Mittag Aufenthalt wegen schlechten Wetters)
11. April: ALMERIA/Spanien, TANGER
12. April: CASABLANCA, SIDI IFNI, EL AAIUN/Span. Sahara
13. April: VILLA CISNEROS/Span. Sahara, PORT ETIENNE
14. April: NOUAKCHOTT, DAKAR
15. April: Am Flughafen DAKAR Ölwechsel und Filterreinigung durchgeführt. Planung der weiteren Strecke mit Unterstützung des Lufthansa-Büros in Dakar.
16. April: BATHURST/GAMBIA
17. April: BISSAU/PORT. GUINEA, FREETOWN/SIERRA LEONI  
Zielflughafen MONROVIA/LIBERIA aus Wettergründen nicht anfliegbar, daher Landung auf einem nahegelegenen unbetreuten PSP-Platz auf einer Halbinsel (Cape Moun  
Freundliche Aufnahme durch Eingeborene. Übernachtung aus Sicherheitsgründen im Flugzeug.
18. April: Nach Abschreiten der Startstrecke von 430 m am Morgen Start nach ROBERTS INTERNATIONAL AIRPORT/LIBERIA. (Dort Zoll, Polizei, Tanken). Weiterflug zum Flugplatz einer schwedischen Eisenerzgrube LAMCO. Demonstration des Flugzeuges und Einladungen. Betankung kostenlos.
19. April: SASSANDRA, ABIDJAN/Elfenbeinküste  
K/ Entlang der Wüste tiefe Wolkendecke, hohe Luftfeuchte, ca. 35°C, Sicht gut.
20. April: ACCRA/GHANA, COTONOU/REP. DE DAHOMEY  
Nach Befragung ortskundiger Piloten vom dortigen Aeroclub wurde von Einflug nach Lagos bzw. Nigeria abgeraten. Vom Umfliegen des Kampfgebietes wurde ebenfalls abgeraten, da an mehreren Flugplätzen weder Kraftstoff noch sonstige Betreuung vorhanden ist. Für den Rückflug wurde wegen der langsam beginnender Regenzeit an der Küste folgende Route gewählt: